

Es geht auch ohne Rechner

Man kann auch ohne Rechner, Beamer und aufwendige Software lebendig präsentieren. Ein großer Vorteil: die Unabhängigkeit von einer eventuell nicht funktionierenden Technik. Ob Folien, Tafel, Plakat oder Pinnwand: Alle Medien haben ihre Vor- und Nachteile.

Der Einsatz von OH-Folien (Overheadfolien) über einen Overheadprojektor (Tageslichtprojektor/Polylux) mutet etwas altmodisch an, aber besonders in Schulen werden Overheadprojektoren immer noch regelmäßig eingesetzt.

Dieser Art der Visualisierung ist zwar weniger technikabhängig, dafür ist die Handhabung während der Präsentation recht aufwendig. Die Folien müssen natürlich gut vorbereitet sein, und es ist sehr wichtig, dass man das Auflegen und Abdecken der Folien vorher übt. Für die Gestaltung von OH-Folien gelten dieselben Kriterien wie für PowerPoint-Folien.

Tafel, Flipchart, Pinnwand oder das Lernplakat sind für Präsentationen in kleineren Gruppen geeignet. Sie sind unkompliziert und unabhängig von computerbasierter Technik einsetzbar.

Das Arbeiten mit der Tafel ist zeitaufwendig und unterbricht zudem den Blickkontakt zum Publikum. Allerdings werden während des Anschreibens Gedankengänge leichter nachvollziehbar, es kann spontan visualisiert werden, die Zuhörenden können aktiv einbezogen und ihre Aussagen sofort festgehalten werden. Wichtig: stets auf ausreichend große, leserliche Schrift achten und die Tafel vor der Präsentation sauber wischen. Für ausreichend Kreide oder geeignete Filzstifte sorgen.

Das Flipchart ist wie ein großer tragbarer Notizblock unkompliziert einsetzbar. Mithilfe eines Flipcharts können während der Präsentation Ideen spontan gestalterisch umgesetzt und interaktiv mit dem Publikum entwickelt werden. Visualisierungen können aber auch vorbereitet werden, und die Seiten wie bei einem überdimensionalen Notizblock vor- und zurückgeblättert werden. Das Flipchart ist geeignet, um Kernaussagen, wichtige Übersichten, Skizzen und Teilnehmerbeiträge plakativ zu visualisieren. Auch hier gilt: Groß und deutlich schreiben, Stichwörter und knappe Sätze formulieren, farbkräftige Filzstifte verwenden. Ein weiterer Vorteil dieses Mediums: Nach der Präsentation können die Inhalte im Klassenzimmer hängen bleiben.

Die Pinnwand eignet sich ebenfalls für das schrittweise Entwickeln und Darstellen von Inhalten. Vor den Augen der Zuhörerinnen und Zuhörer können zuvor beschriftete Kärtchen nach und nach strukturiert an der Wand befestigt werden. Diese Darstellungsweise erlaubt Flexibilität. Karten können jederzeit neu positioniert oder entfernt werden. Das Publikum kann für Ideensammlungen oder das Sortieren von Ideen aktiv einbezogen werden. Für das Präsentieren mit der Pinnwand werden Karten in verschiedenen Formaten und Farben sowie ausreichend Pinnnadeln benötigt. Die Karten sollten deutlich – am besten mit Großbuchstaben und nur einer Zeile pro Karte – beschriftet werden. Außerdem: Nicht zu viele Karten anpinnen!



Illustration: Michael Hüter

Die Arbeit mit dem Plakat erfordert im Vorfeld Aufwand und Kreativität. Plakate müssen sorgfältig vorbereitet werden. Während des Vortrags gibt es wenig Raum für Spontaneität, und die Gedankengänge können vor dem Publikum weniger direkt entwickelt werden. Ein Vorteil bei der Arbeit mit dem Plakat ist, dass während des Vortrags der Blickkontakt zum Publikum gehalten werden kann. Plakate können kostengünstig, flexibel und technikunabhängig eingesetzt werden.

Arbeitsaufträge

- 1. Lesen Sie den Text in Einzelarbeit aufmerksam durch und markieren Sie die Kernbotschaften. Erarbeiten Sie auf Ihrem Arbeitsblatt eine Checkliste oder eine Tabelle mit den Vor- und Nachteilen der jeweiligen Präsentationsmedien (OH-Folien, Tafel, Flipchart, Pinnwand, Plakat).**
- 2. Stimmen Sie Ihre Ergebnisse zuerst mit Ihrem Nachbarn oder Ihrer Nachbarin und dann mit der gesamten Arbeitsgruppe ab. Fassen Sie sie nun gemeinsam auf einer halben DIN-A4-Seite als Handout zusammen.**
- 3. Erarbeiten Sie auf der Basis Ihrer Ergebnisse eine Kurzpräsentation zum Thema „Präsentieren ohne Rechner, Beamer und PowerPoint“. Überlegen Sie, wie Sie Ihre Gruppen-Kurzpräsentation unter gezieltem Einsatz eines Präsentationsmediums (z. B. Tafel, Pinnwand, Plakat) lebendig gestalten können.**